



Fachdienstleitung des Jugendamtes

Bericht 2014 / 2015



© H.-W. Fechner



Was Sie heute erwartet

Rahmenbedingungen / Eckdaten

Arbeitsschwerpunkte

Neues

Baustellen

Ausblick



verstärkte Zuwanderung

**Junge Menschen im Landkreis
(am 31. 12. 2014)**

- ▶ Zum 31.12.2014 gab es 23.137 junge Menschen im Alter von 0 –18 Jahren im Landkreis Peine
- ▶ Einschließlich der bis 21Jährigen waren es insgesamt 27.576 junge Menschen
- ▶ Davon waren 14.277 männlich und 13.299 weiblich
- ▶ Davon waren 693 männliche Ausländer (4,85 %) und 1002 weibliche Ausländer (7,53%)
gesamt: 1695 (6,15%)

- 3%

+ 22%



**Hilfen zur Erziehung
31. 12. 2014**

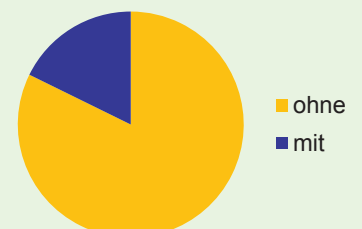
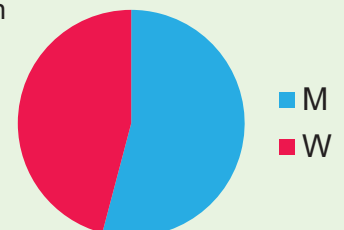
- ▶ 690 Hilfen zur Erziehung gewährt *
(einschl. § 35a Eingliederungshilfen)

* mehrere Kinder erhielten im Laufe des Jahres unterschiedliche Hilfen

- ▶ 767 (*) junge Menschen
415 männlich
352 weiblich

* einige Hilfen, z.B. SPFH wurden gleichzeitig für mehrere Kinder gewährt.

- ▶ 136 mit und
631 ohne Migrationshintergrund





Hilfen zur Erziehung im Einzelnen 31. 12. 2014

- ▶ 67 Kinder erhielten im Laufe des Jahres mehrere, unterschiedliche Hilfen.
- ▶ 118 ambulante Hilfen erreichten mindestens 2 oder mehr Kinder.
- ▶ 106 stationäre Hilfen kosteten mehr als 4000,- € pro Monat.



Unbegleitete Minderjährige Asyl Suchende

- ▶ Anzahl: 20 im JA bekannte UMAS
Tendenz steigend!
- ▶ Betreuung durch ASD
- ▶ Vormundschaften durch JA und Peiner Betreuungsverein sowie durch ggf. Familienangehörige
- ▶ Kooperationspartner Peiner Betreuungsverein; Caritas; Amtsgerichte; Gemeinden



▶ Unbegleitete Minderjährige Asyl Suchende

Praxis

Aufgaben des Jugendamtes:

- ▶ Erstgespräche mit den UMAS
- ▶ Inobhutnahme, Unterbringung
- ▶ Sicherstellung des Alltäglichen (ggf. Kleidung, Bett, ...)
- ▶ Klärung Vormundschaft (Verfahren beim FamG einleiten)

- ▶ Unterstützungsmaßnahmen wie:
 - Gesundheitsfürsorge
 - Asylantragstellung; HzE-Anträge
 - Kita- und Schulangelegenheiten u.v.m.



▶ Kinderbetreuungssituation

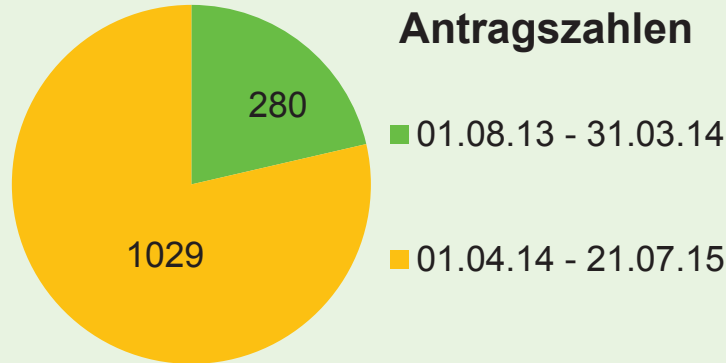
Stichtag 15.4.2015

- ▶ Im Landkreis Peine gab es zum Stichtag insgesamt 4231 Betreuungsplätze in Einrichtungen
- ▶ Davon waren 862 reine Krippenplätze
- ▶ Hinzu kommen 56 Plätze in altersübergreifenden Gruppen und...
- ▶ ...140 Kinder unter drei Jahren in Tagespflegen
- ▶ 1058 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Versorgungsquote von insgesamt 33,8 %
- ▶ Die Auslastung der Krippenplätze lag bei 68 %.



Betreuungsgeld
(vom 01.08.2013 bis 21.07.2015)

Neuanträge werden
nicht mehr beschieden



▶ 21.07.2015: Urteil des BVerfG ⇒ „Nichtigkeit“



Die vier großen Themen

- ▶ Kinderschutz
- ▶ Dezentrale Beratung
- ▶ Partizipation und Aktivierung
- ▶ Übergang Schule – Beruf

Unbegleitete
Minderjährige
Asyl Suchende

Flüchtlingskinder



▶ Kinderschutz

Externe Kooperationen fortgeführt

aufsuchend im ganzen Landkreis

- ▶ **Krippe und Kindertagesstätten** 10 Fortbildungen
22 Fallberatungen
- ▶ **Schulen** 4 Fortbildungen
12 Fallberatungen
- ▶ **Frühförderung** 7 Fallberatungen
- ▶ **Freie Träger / Jugendzentren** 7 Qualifizierungsmaßnahmen



▶ Kinderschutz

Interne Veranstaltungen durchgeführt

- ▶ Fortbildungen der soz. Dienste und speziell zum Kinderschutz
- ▶ Fortbildung und Qualifikation von Pflegepersonen und Tagespflegepersonen; Familienlotsinnen- und -lotsen
- ▶ Kollegiale Beratungen / Risikoeinschätzungen 96 Fallberatungen
- ▶ Weiterqualifikation von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern zu „Insoweit erfahrenen Fachkräften“ § 8a SGB VIII



▶ **Kindeswohlgefährdung**

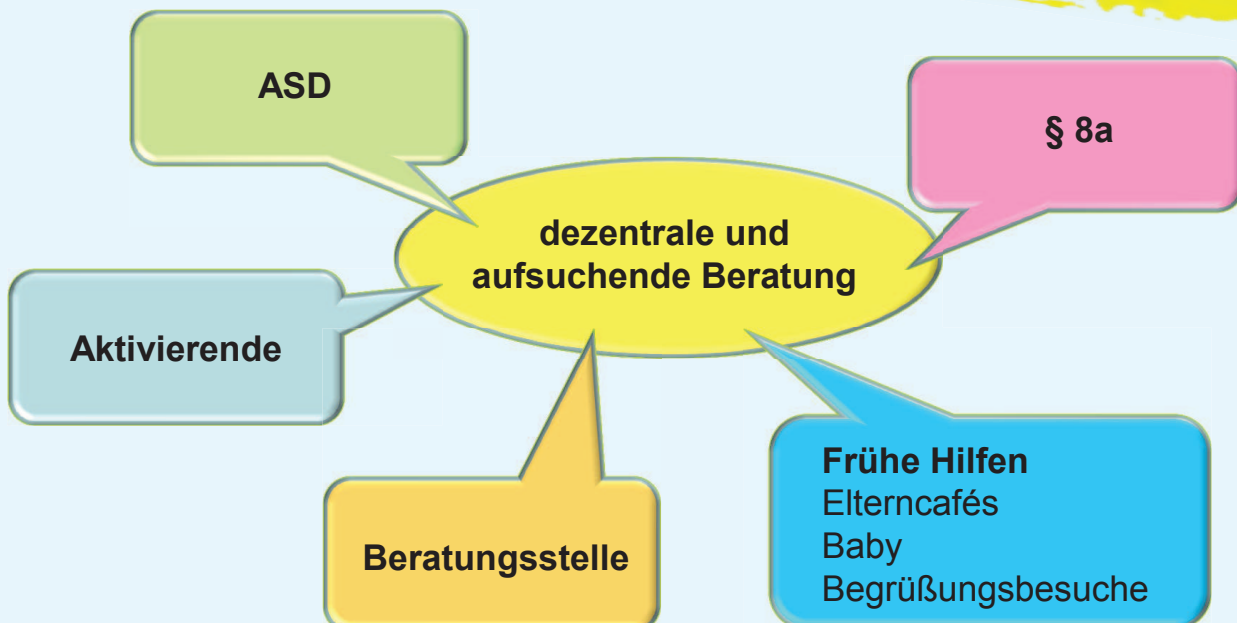
Weitere Steigerung

▶ 2014	119	Meldungen
Überprüfung	100	aktivierende Hilfen
	19	allg. Sozialdienst

▶ 2015 (31.08.2015)	131	Meldungen
Überprüfung	116	aktivierende Hilfen
	15	allg. Sozialdienst



„ anfangen, wo der Klient steht“



Kooperation

Laufende Zusammenarbeit

Arbeitsgemeinschaften

- ▶ AG 78 Erziehungshilfen
- ▶ AG 78 arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit

Gremienarbeit

- ▶ Frühe Hilfen
- ▶ PSAK
- ▶ Präventionsrat
- ▶ AG häusliche Gewalt

- ▶ AGJAE
- ▶ AFET

AG 78 Erziehungshilfen

Projekte zur Partizipation kontinuierlich fortgeführt

Ergebnisse:

- ▶ Wirkungsdialog
- ▶ gemeinsame Entwicklung und Durchführung des Familienrates
- ▶ Rückkehr – Option
- ▶ Interdisziplinäre kollegiale Beratung
- ▶ Projektvorstellung auf bundesweitem Workshop in Kassel



**▶ AG 78 arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit**

- ▶ Jugendliche Migranten und Flüchtlinge; die Situation unbegleiteter minderjähriger Asyl Suchender
- ▶ Start in das neue Ausbildungsjahr aus betrieblicher Sicht. Verantwortliche aus Betrieben berichten über ihre Erfahrungen zum Thema „Ausbildung“
 - Chancen
 - Grenzen
- ▶ Schulverweigerer als Zielgruppe des regionalen Übergangsmagements
- ▶ Ausbildungsabbrecher / Studienabbrecher
- ▶ Projekte der Schulsozialarbeit z.B. an der Aueschule Wendeburg

**▶ Übergang Schule - Beruf**

- ▶ **Umzug zum Starterhof in Ilsede**
 - Räumliche Nähe zum Bildungsbüro (KVHS)
 - engere Zusammenarbeit
- ▶ **Koordinierungsstelle „Jugend stärken im Quartier“** (Juli 2015)
- ▶ **Förderung von Jugendwerkstätten u. PRO-Aktiv-Center**
 - Begleitung und Steuerung gem. geänderten Förderrichtlinien (ESF Förderperiode 2014-2020)
- ▶ **www.jugendberufshilfe-peine.de eingerichtet**
- ▶ **Peiner Bildungsatlas veröffentlicht**



sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit
Peiner Betreuungsverein e.V.



Fall „Kevin“

- Umstellung der Vormundschaften auf eine aktive Fallverantwortung
- Beginn des Einsatzes von sozialpädagogischen Fachkräften

Fallentwicklungen

- Höchststand im Januar 2010
- Fallzahl 115

Betreuungsverein Peine e.V.

- Führt mittlerweile rund > 50 Fälle
- Kooperation mit BTV erfolgt über regelmäßigen, fallbezogenen Austausch

Entwicklung der Fallzahl im JA

- Von 115 Fällen auf derzeit 47 Fälle



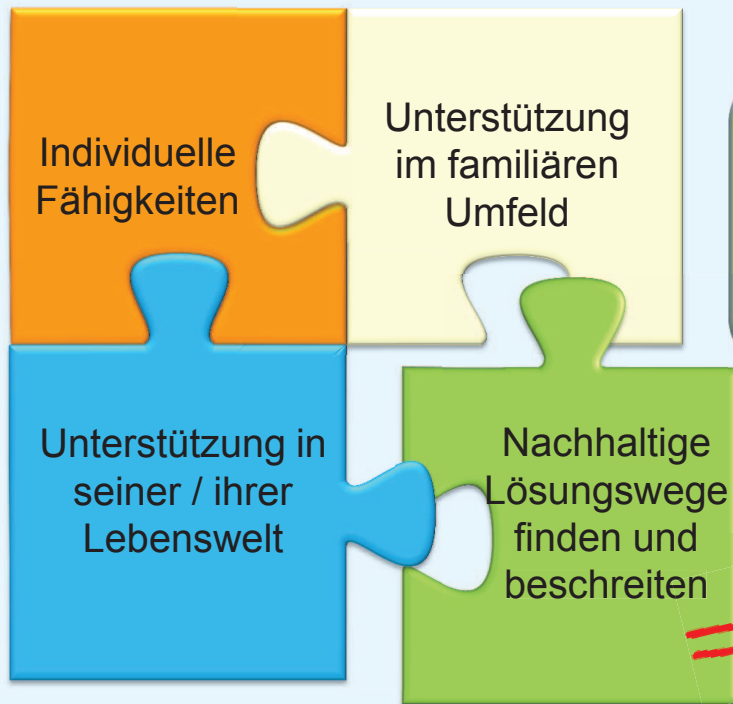
Zusammenlegung mit
Sachgebiet „aktivierende Hilfen“

Erstberatung und Information

- ▶ sofortige Erreichbarkeit während der Sprechstunden
- ▶ Fließende Überleitungen
- ▶ Erstberatung bleibt zuständig, bis eine Ansprechpartnerin, ein Ansprechpartner genannt werden kann

Aktivierende Unterstützung für Familien

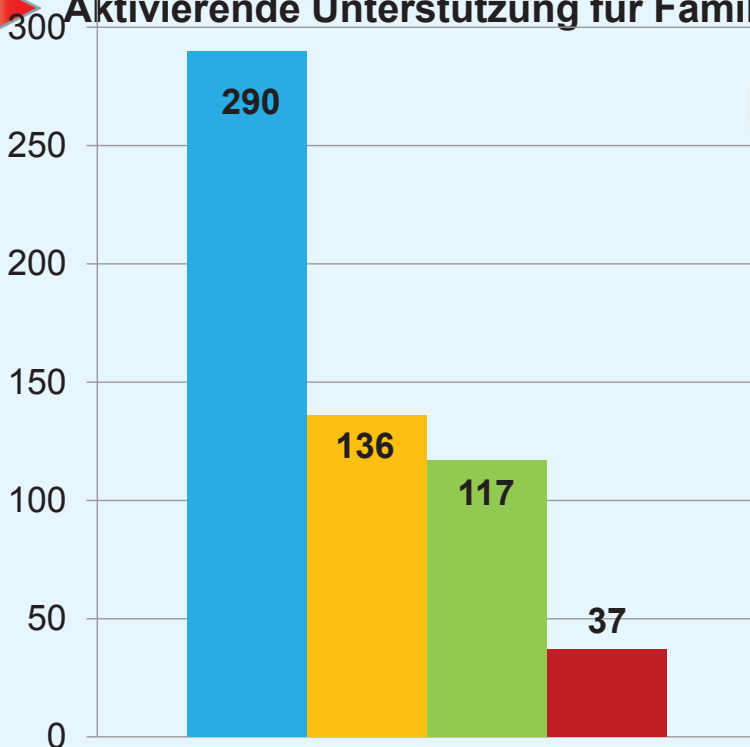
Angebot weiter entwickelt



Selbsthilfe-Kräfte und Ressourcen der jungen Menschen erkennen

Aktivierende Unterstützung für Familien

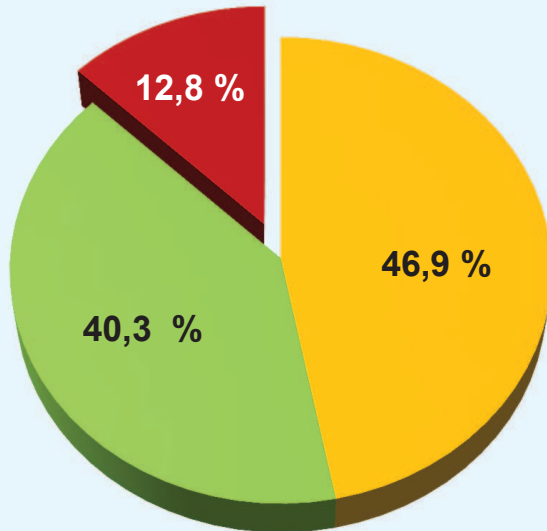
Fälle Jan. bis Sept. 2015



- Falleingänge
- Erfolgreiche Aktivierung
- Laufende Aktivierung
- Weiterführender Hilfebedarf (Übergabe an ASD)

▶ Aktivierende Unterstützung für Familien

Positiver Hilfeverlauf



■ Erfolgreiche Aktivierung

■ Laufende Aktivierung

■ Weiterführender Hilfebedarf (Übergabe an ASD)

▶ Familienservicebüro

Angebot wird weiterhin gut genutzt

- ▶ Information, fachliche Beratung, Begleitung
- ▶ Individuelle, passgenaue Vermittlung
- ▶ Finanzielle Unterstützung für Eltern und Kindertagespflegepersonen

Aktuelle Zahlen: **Kindertagespflegepersonen : 76**
Kinder in Betreuung : 218

Qualitätsstandards

- ▶ Basisqualifizierung Kindertagespflege nach dem Curriculum des DJI in Kooperation mit der KVHS
- ▶ Kontinuierliche Fortbildungsangebote für aktive Kindertagespflegepersonen
- ▶ Bedarfsgerechte Entwicklung und Fortführung der Angebotspalette:
Großtagespflege in der BBS
Randbetreuung / Ferienbetreuung für Kinder von 3 - 14 Jahren



Jugendarbeit – Kreisjugendpflege

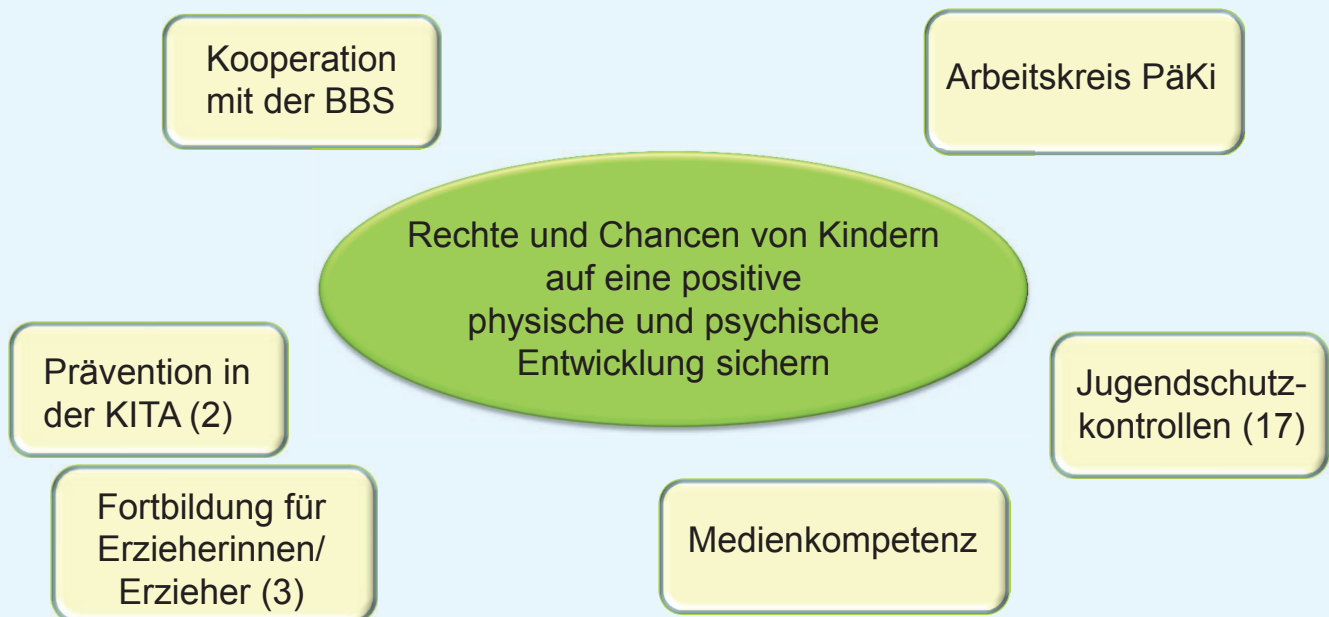
ein Überblick

- ▶ Die Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII (**Kreisjugendpflege**) hat das Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern.
- ▶ **Aktuelle Maßnahmen und Schwerpunkte...**
 - ▶ Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche zu den Themen: Inklusion; Flüchtlingsthematik; Islamismus; Kooperation mit Schule; konfrontative Pädagogik;
 - ▶ Förderungen und Initiierungen von Bildungs- und Freizeitangeboten für junge Menschen u.a. Durchführung der Jugendexpo mit mehr als 1500 Besucherinnen und Besuchern und 25 Ausstellern aus kommunaler und verbandlicher Jugendarbeit
 - ▶ Förderung und Unterstützung der Jugendverbandsarbeit Hier: Entwicklung neuer Förderungsrichtlinien mit dem Schwerpunkt auf Qualität der Jugendarbeit und Kinderschutz; aktuell Konzeptentwicklung zum Thema Inklusion in der Jugendarbeit
 - ▶ Aus- und Fortbildungen von Jugendleiterinnen und Jugendleitern u.a. Juleica-Tag für GL aus dem gesamten Landkreis Peine



Kinder- und Jugendschutz

Aufgaben





▶ Kinder- und Familienarmut

Leitlinien verabschiedet

Jugendhilfeplanung

Ergebnisse:

- ▶ Bericht zur Situation im Landkreis Peine
- ▶ Multiprofessionelle Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von weiteren Handlungsschritten einschl. Arbeitsgruppe des JHA
- ▶ Einrichtung eines Netzwerkes zur Kinderarmut „Armutskonferenz“
- ▶ Entwicklung und Verabschiedung einer Leitlinie zur Kinderarmut
- ▶ Vorbereitung der 2. Sitzung der Armutskonferenz mit dem Schwerpunkt Kinderarmut / Gesundheit / Bildung



▶ Fachstelle Frühe Hilfen

Neues Konzept
sozialraumbezogene Beratung



Ausbau der Babybegrüßungsbesuche:

- ▶ Ziel: mehr Eltern sollen erreicht werden
- ▶ Kooperationen mit der Stadt Peine und den Gemeinden Ilsede, Hohenhameln, Edemissen, Wendeburg

Elterncafés:

- ▶ Elternsprechstunde jetzt im Rahmen von Elterncafés im gesamten Landkreis
- ▶ Beratung, Information über und Vermittlung in Angebote für Schwangere und junge Eltern
- ▶ andere Institutionen sind für Beratungsangebote eingeladen
- ▶ Standorte: Stadt Peine, Vechelde, Wendeburg, Hohenhameln, Edemissen, Ilsede



Fachstelle Frühe Hilfen

Familienhebammen

- ▶ Familienhebammen: Einsatz nur noch über „Frühe Hilfen“ (01.01.2015)
- ▶ Erweiterung mit Familienkinderkrankenschwestern
- ▶ Aufsuchende Beratung und Begleitung von Schwangeren und Familien mit Neugeborenen bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres
 - Überforderungssituationen von Anfang an vermeiden
 - Zugang zu medizinischen und psychosozialen Hilfen verbessern

Aufgaben der Fachstelle

- ▶ Einsätze koordinieren
- ▶ Familienhebammen fachlich begleiten



▶ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Offene Trennungssprechstunde
eingeführt, 05. Feb. 2015

- ▶ Keine Anmeldung nötig
- ▶ Offen für alle Familienmitglieder und Angehörige
- ▶ Auch Telefonberatung

- ▶ Bisher 25 Sprechstunden durchgeführt
- ▶ 55 Beratungen
20 davon wurden „Fälle“ bei Gericht oder Beratungsstelle



▶ Lokales Bündnis für Familie

Bündnispartner / Ziele

- ▶ Organisationen und Verbände
 - ▶ Betriebe und Unternehmen
 - ▶ Kommunen und Landkreis
 - ▶ Familien
 - ▶ offen für alle Interessierte
-
- ▶ Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien,
 - ▶ Mitgestaltung eines familienfreundlichen Umfeldes im Landkreis Peine
 - ▶ Verbesserung der Situation von Familien im Bereich von Betreuung und Pflege



▶ Lokales Bündnis für Familie

- ▶ Qualifizierung und Einsatz von ehrenamtlichen Familienlotsinnen und -lotsen
- ▶ Aufbau und Pflege des Internetportals www.Buendnis-Familie-PE.de
- ▶ Initiierung und Unterstützung von Projekten in Kooperation mit Akteuren des Bündnisses
- ▶ Integration von Migrationsfamilien in örtliche Angebotsstrukturen durch Unterstützung von niedrigschwelligen Angeboten

Koordination des Bundesprogramms für junge Flüchtlinge:

“Willkommen bei Freunden“

▶ **Kooperationsprojekte mit dem
PräventionsratNetzwerkarbeit**

Projekte fortgeführt

Koordination / Initiierung und Leitung / Durchführung

- ▶ Medienkompetenz
- ▶ Prävention in der Kita
- ▶ **HaLT – Hart am Limit** (Alkoholprävention)

- ▶ **Werbung / Konsum**

Fazit

Vielfalt und „Geschwindigkeit“ in der Jugendhilfe !



Gelungene Umsetzung kann nur in
gelungener Kooperation gelingen!



Herausfordernde Themen sind u. A.

- ▶ Flüchtlingskinder und unbegleitete minderjährige Asyl Suchende
- ▶ Psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen bei Kindern und Eltern
- ▶ Veränderungen familiärer Strukturen



Methodische Handlungsprinzipien

- ▶ Der Wille / die Interessen des leistungsberechtigten Menschen sind zu beachten
- ▶ Aktivierende Arbeit hat grundsätzlichen Vorrang vor betreuender Tätigkeit
- ▶ Ressourcen im unmittelbaren Lebensfeld des jungen Menschen beachten
- ▶ Bereichsübergreifend arbeiten

(nach Dr. Michael Noack, Sozialwissenschaftler Koblenz)

Baustelle Budget

§ 33 (Vollzeitpflege)
vor
§ 34
(Heimerziehung oder
sonst. Wohnform)

Ambulant
vor Stationär

Einjahres SPFH

Aktivierende
Hilfen für
Familien

Entlassung aus der
Psychiatrie:
Kooperation mit der
EB angestrebt

§86 / 6 SGB VIII
(örtlicher Zuständigkeitswechsel
nach 2 Jahren Vollzeitpflege)

Überprüfung nach
6 Monaten

Anstehende Themen

- ▶ **Flüchtlingskinder / unbegleitete minderjährige Asyl Suchende**
- ▶ **Abschluss des Qualitätshandbuches nach §79a SGB VIII**
- ▶ **Armutsbericht 2016**
- ▶ **Inklusion und Kooperation mit Schule**
- ▶ **Jugendsozialarbeit / Jugendberufshilfe**